

Akademie für gesprochenes Wort „HashtagMetamorphose“

Das Ensemble der Akademie für gesprochenes Wort und Studierende der HMDK Stuttgart über das Phänomen der Verwandlung in Literatur und Musik

Die Welt befindet sich im wachsenden Wandel. Mit der räumlichen und inhaltlichen Veränderung zwischen Mai 2019 und Oktober 2020 trägt das Landesmuseum Württemberg dem steten Wandel Rechnung und schafft mit der Öffnung der Ausstellungsfläche für Kunstprojekte die Möglichkeit, vielfältige Aspekte einzubeziehen, die klassischerweise nicht mit einem Ausstellungshaus assoziiert werden. Dazu zählt auch die akustisch-klangliche Dimension, die nach wie vor kaum mit einem Museum in Verbindung gebracht wird – obwohl die Einrichtungen inzwischen durchaus interdisziplinär und multimedial agieren. Ausgehend von einer Erwartungshaltung, die primär auf visuell zu Entdeckendes ausgerichtet ist, will die Akademie mit dem Programm »Hashtag Metamorphose« die stimmlich-akustische Dimension des Wandels in den Fokus rücken. Mit Sprach- und Stimmexperimenten sowie Musik wird sich das Ensemble der Akademie gemeinsam mit Studierenden der HMDK Stuttgart an mehreren Terminen im Mai und Juni 2020 dem Kosmos der »Metamorphose« zuwenden und versuchen, die sich wandelnde Welt von einst bis heute zu illustrieren und auf sinnliche Weise zu erschließen.

Mit dem Ensemble der Akademie für gesprochenes Wort und Studierenden der HMDK Stuttgart
Regie: Angelika Luz, Marc Vereeck

Eintritt: 12 € | erm. 10 € | Mitglieder 8 €

Text und Pressekontakt: Elena van den Berg, Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung, Haußmannstraße 22, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711 22 10 12; Email: presse@gesprochenes-wort.de

Auf einen Blick

Veranstaltungstitel: HashtagMetamorphose

Spielzeit: zwischen Mai und Oktober 2020

Spielort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
landesmuseum-stuttgart.de

Tickets sind online und an der Museumskasse zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.